

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

78 (18.3.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Drittes Blatt.

Mittwoch den 18. März

1896.

Verein zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe in Karlsruhe.

Mittwoch den 25. März, Abends pünktlich 9 Uhr,

Generalversammlung im Saale III der Brauerei Schrempf.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht für 1895;
2. Rechnungsablage für 1895;
3. Etwaige Anträge und Berathungsgegenstände gemäß §. 10 Abs. 2 der Vereins-Satzungen;
4. Vortrag und Diskussion über das Thema: Können die in den letzten Jahren auf agrarischer Seite hervorgetretenen Bestrebungen, der Landwirtschaft durch Einengung der freien Bewegung von Handel und Industrie zu helfen, dem Bauernstande wirklich Nutzen bringen?

Im Hinblick auf Punkt 4 der Tagesordnung sind auch Nichtmitglieder in der Versammlung willkommen.

Der Ausschuss.

31.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachverzeichnete herrenlose Hunde:

1. zwei kleine, schwarze Sytzer (männlich),
 2. ein schwarzer junger Schnauzer (männlich).
- Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 8 Tagen abgeholt werden, getödtet bezw. versteigert.

Karlsruhe, den 17. März 1896.
Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 19. März 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schiffsonnere, 1 Waschkommode, 1 Spieltisch, Schmuckstücke aller Art, als: Armbänder, Ringe, Broches, Colliers, Herren- und Damenuhrenketten u. s. w.

Karlsruhe, den 17. März 1896.
R. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock die herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer nebst reichlichem Zugehör auf's Juli-Quartal zu vermieten. Näheres parterre.

* Herrenstraße 42 ist eine Parterrewohnung von 2 schönen Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten.

Schwabenstraße 4 ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Alkov, Küche und Keller auf 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

* Waldstraße 5 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

31. Winterstraße, Ecke der Marienstraße, gegenüber der Liebfrauenkirche, ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock rechts und links im Bureau.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und dergl. ist auf 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 14 im Laden.

Parterreräumlichkeiten zu vermieten.

Zirkel 25a, Ecke Ritterstraße, sind die Parterre-Räumlichkeiten, bestehend in 3 großen Läden nebst Zugehör, zusammen oder getheilt event. mit Wohnung per 23. Oktober d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 139, eine Treppe hoch links.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung mitten in der Stadt von 6 Zimmern im 1. oder 2. Stock wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2175 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern im Preis von 500 Mark wird von einer kleinen Familie im westlichen Stadtteil auf Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf das Juli-Quartal wird von einer kleinen, stillen Familie (ohne Kinder) eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör in ruhiger, angenehmer Lage (Weststadt bevorzugt) zu mieten gesucht. Angebote mit Angabe des Mietpreises und des Stockwerkes werden unter Nr. 2185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*31. Gesucht wird per 23. April eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, per 1. April mittelgroße Magazin-räumlichkeiten nebst Comptoir. Große Parterre-Wohnungen mit ca. 7-8 Zimmern, wovon 3-4 als Magazine benutzt werden können, würden auch genügen. Offerten unter Nr. 2187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spar- u. Vorschuss-Verein Mühlburg e. G. mit unbeschränkter Gastpflicht.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am Donnerstag den 26. März 1896, Abends 8 Uhr, im „Gasthaus zum Storch“ hier stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung

hiermit ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage für das Jahr 1895.
2. Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung und Ertheilung der Entlastung des Vorstandes.
3. Beschlussfassung über die Gewinn-Vertheilung.
4. Bericht über die vom Verbandsrevisor vorgenommene gesetzliche Revision.
5. Erneuerungswahl des Aufsichtsrathes.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustberechnung sind von heute an zur Einsicht der Genossen im Geschäftslokal aufgelegt.

Karlsruhe-Mühlburg, den 16. März 1896.

Spar- und Vorschuss-Verein Mühlburg e. G. mit unbeschränkter Gastpflicht.

C. Roth. F. Ganser.

Sammlung für die Wasserbeschädigten.

An Gaben sind weiter eingegangen bei Stadtrat Engelhardt: von Frau Oberrechnungsrat Neß 10 M., Ungen. 5 M.; bei Stadtrat Hoffmann: von Frau Dr. Grallsheim 120 M., Rechtsanw. Dr. Regensburger 50 M., Glasermeister R. Zimmendorfer 5 M., R. D. in Frankfurt a. M. 20 M.; bei Stadtrath Dr. Appel: von ihm selbst 10 M., Frau Oberat Willstätter 10 M., Emil Willstätter 10 M., Fanny Willstätter 5 M., Sofie Willstätter 2 M., Frau Julius Weinheimer 5 M., M. Eichersheimer 20 M., Henry Mayer 20 M., J. Eigner 5 M., Rabbiner Dr. Sander 3 M.; bei Generalsekretär Schwindt: von L. S. 10 M., Gehilfe Jenke 1 M., Gehilfe Werner 1 M., Gehilfe Weber 1 M., Ungen. 50 M., Verrechner R. Rastetter 5 M., Buchhalter K. Mühlstein 2 M., Wildenthaler 1 M., J. Bunschub 1 M., L. G. 5 M., Möbelfabrikant A. Gebitz 5 M., Wwe. S. H. 3 M.; bei Geh. Hofrat Wiener: von ihm selbst 30 M., Frau Stapfer v. Froben 50 M., Fr. v. Froben 10 M., Agr. A. B. 25 M., Major Kresmann 50 M., Ungen. 3 M., E. R. 2 M., M. 2 M.; bei Bürgermeister Krämer: von Privat. B. Bernheim 10 M., Privat. Otto Krauth 10 M., Baifenrichter F. Knab 10 M., Geschw. Knopf 100 M., Generalkassier G. Martin 20 M., Rechnungsr. L. Köchlin 5 M., Stadtrechner W. Sachs 5 M.; bei Stadtrat Walz: von ihm selbst 60 M., Buchhalter Heimberger 10 M., Ungen. 10 M., C. & L. G. 40 M., Oberlandesgerichtsrat Böhm 25 M., Ungen. 10 M., Ungen. 3 M., Frau Hofrat Just 10 M.; bei der Expedition des bad. Landesboten: von C. S. 1 M., Korrektor A. Luschmann 1.50, Durand 50 M., Dr. M. 2 M., Badischer Landesbote 25 M., Ungen. 3 M., R. R. 50 M., B. S. 30 M., Lehrling 20 M., D. S. 1 M., Ungen. 1 M., Nordpol 1 M., R. R. 50 M., C. Gauß 50 M., E. D. 2 M., Prof. Heinsburger 10 M., einigen Bankbeamten 25 M., R. 1 M., Hod 1 M., Veriba 2 M., Privatier G. Ulrich 10 M., E. M. 2 M., Ungen. 1 M., Ungen. in Blankenloch 1 M., J. R. S. 5 M.; bei Lederhändler Knauf jun.: von ihm selbst 3 M., Privat. W. Knauf sen. 5 M., Ungen. 1 M., Kfm. Sal. Gäng 2 M., Gbr. S. 1 M., Lederhdl. J. Würzburger 5 M., Gbr. Knauf 3 M., Ungen. 3 M., Bahnarbeiter Oestreicher 1 M., Fischdl. E. Merkt 10 M., Ernst Schönberger 20 M., Hedwig Schönberger 10 M.; bei Rechnungsr. Zimmermann: von Revisor Rinkler 3 M., A. 4 M., Bt. 4 M., Gd. 3 M., Rechnungsr. Krieg 3 M.

Rechnungsr. Jauch 3 M., Revisor Wittmer 3 M., 2 M., Kanzleiblenner Benz 1 M., Kanzleirat Mathis 5 M., Oberrechnungsrat Landes 3 M., Revisor Wader 3 M., Oberpost-Direktor Seubert 5 M., Hans Seubert 2 M., Privat. W. Harz 5 M., Geh. Oberfinanzrat Hierordt 40 M., 3. 3 M.; bei Stadtrat u. Kommerzienrat Koelle: von ihm selbst 200 M.; bei dem Bankhaus Gd. Koelle: von Prokurist Karl Walter 50 M., Jakob Daus 5 M., G. B. 3 M., Freifrau Sofie v. Ribt in Gernsbach 20 M., Frau Marie Huber 5 M., Ungen. 5 M., Hofrat Professor Dr. Meibinger 30 M., Baubirektor Th. Gokweyler 25 M., Lokomotivführer Schleichlein 2 M., Felzer Schleichlein 1 M., A. G. 5 M., Rentner Leopold Weiß 15 M., Medizinalrat Dr. F. Molitor 50 M., Oberkaurat Esser 10 M., Logenmeister Lieber 3 M., bei Kommerzienrat Schneider: von ihm selbst 100 M., Chr. B. 10 M., Ungen. 2 M., Gerichtsnotar a. D. Albert Greiner 10 M., Frau Geh. Rat Schmitt 3 M., E. S. 5 M., Ungen. 20 M., Frau Hofposamentier Fid. Bettsch Wwe. 5 M., E. B. 10 M., Ungen. 5 M., Schneider Franz Böller 3 M., Karl Schaller 5 M., Notariatsinspektor Schulz 10 M., Ernst Fischer 40 M., R. M. 20 M., Louis Hofmann 30 M., Frau W. Wwe. 20 M.; bei Senatspräsident v. Stoesser: von D. M. 20 M., R. v. L. 30 M., L. v. L. 20 M., D. B. 20 M., R. Sch. 40 M., Landgerichtsrat Müller 20 M., Oberlandesgerichtsrat Fleuchaus 5 M., R. R. 10 M., Gg. Längin 6 M., R. S. 25 M., Oberamtsrichter Kraußmann 10 M., M. v. M. 10 M., L. f. ffr. ung. Konsul Josef Bielefeld 50 M., B. W. 10 M., G. R. 10 M., Ungen. 20 M., Ra. 10 M., Dr. Hoffmann sen. 10 M., R. 20 M.; bei A. Bielefeld's Hofbuchhandlung: von Ungen. 1 M., Bunte 20 M., Ungen. 4 M., Landger. Rat a. D. Goldschmidt 10 M., Ungen. 20 M., Geh. Rat v. Ebelius 50 M.; bei Staatsminister Dr. Hoff: von ihm selbst 100 M., Alexander Wehner 20 M., Frl. Wehner 6 M., Frau v. Pierson 10 M., Frl. v. Pierson 10 M., Grob. bad. Generalkonsul v. Berenberg-Göbler in Hamburg 2000 M.; bei Fabrikant August Kub: von Kass. Hofrat Karl Henemann 10 M., Rfm. Otto Büttner 25 M., Baumeister Leopold Schmidt 10 M., D. R. L. 14 M., Brauereidirektor Th. Kiegl 10 M., L. R. 3 M.; bei Oberstiftungsrat Feher: von ihm selbst 10 M., Medizinalrat Lugo 3 M., Revisor Singer 4 M., Oberrechn. Rat Kiefer 5 M.; bei Rfm. Eugen Langer: von E. L. 1 M., E. L. 1 M., A. L. 1 M., B. G. L. 1 M., R. L. 1 M., E. Gerhard 15 M., Alb. Glod & Cie. 20 M., Peter Bang 20 M., Wilh. Bang 5 M., B. S. 1 M., Ungen. 2 M., D. Lgr. i. B. 10 M., A. W. 1 M.; bei Rfm. Viktor Wierke: von Gebr. Girsh 5 M., L. S. Kuppert 1 M., Fried. Rein 1 M., Fried. Frech 1 M., Christ. Bettinger 1 M., Erich u. Hugo 1 M., Cam. Kaiser 1 M., Mina Kuchberger 1 M., Emil Wierke "Firma Viktor Wierke" 10 M., Mina Müller 1 M., H. Deis 3 M., Jablinski Grün 5 M., Frl. v. Zmailow 5 M., Greibchen 1 M., Köchin Anna Sprenger 1 M., J. M. 5 M., Tapezier Reinholdt 2 M., E. L. Wwe. 2 M., v. S. 10 M., D. B. 3 M., R. S. 3 M., Frl. Drach 3 M., Frl. Mend 10 M., Lehrerin Jung 5 M., Ungen. 12 M., S. B. 3 M., Oberbuchhalter Oskar Erhardt 3 M., Pfarrer Ramin 3 M., aus der Kollektenbüchse der ev. Rabattenhausgemeinde 10 M., D. F. 10 M., B. 3 M., aus Elisabeth's und Karl's Sparbüchse 1 M., 50 M., W. Wwe. 10 M.; bei Oberstallmeister v. Holzing: von ihm selbst 100 M., Excell. Freifrau v. Schönau 100 M., Hofdame Freiin v. Schönau 50 M., Robrecht, Mil.-Effekt-Geschäft 20 M., Minister v. Brauer 100 M., Frl. Dill 25 M., Hoffattler Osterag 25 M., Excell. Freifr. v. Fürtheim 20 M., Freifr. v. Degenfeld 20 M., Kriegsrat a. D. Krumel 20 M., Gräfin v. d. Goltz in Baden 100 M.; bei Stadtrat Döring: von C. W. R. 3 M., C. F. R. 3 M., S. R. 5 M., C. M. 10 M., F. Gmelin 5 M.; beim Banthaus Veit L. Homburger: von Frau Hoffsch 5 M., Rechnungsrat Köchler 10 M., Frau Oberl.-Ger.-Rat Heinsheimer 40 M., Referendar Dr. Karl Heinsheimer in Mannheim 20 M., Frau S. Drechsler 20 M., Handschuhfabrik Ludwig Weill 100 M., Sigm. Weill Wwe. 50 M., Frl. Dorothea Kusel 20 M., Frau Medizinalrath Weill Wwe. 40 M., Dr. Jourdan 50 M.; bei Stadtrat Boech: von A. St. 5 M., B. L. 40 M., Edmund Bey 3 M., Theodor Bey 3 M., C. B. 5 M., M. B. 25 M., Privatier Ed. Mayer 10 M., R. B. 5 M.; bei Stadtrat Händel: von ihm selbst 20 M., prakt. Arzt Dr. Rosenberg 5 M., Luise und Julie Schwarz 2 M., Privatier Ludwig Hummel 10 M., Hofstef. Max Malsch 4 M., Grob. bad. Kammerfängerin Bianca Bianchi 50 M., Loge "Leopold zur Treue" 200 M., bei Kaufmann Adolf Segauer: von Heinrich Fels 100 M., Frau Major D. 10 M., Frau Luise Schall Wwe. 5 M., M. B. 2 M.; bei Oberbürgermeister Schnezler: von Privatier J. C. Weill 100 M., F. R. L. 3 M., Freiherr v. Ebelheim 50 M., Weinbändler Fried. Schäfer 5 M., Frau Geh. Hofrat Schent 50 M., Direktion des Kolosseums, Erlös aus einem Wohltätigkeitskonzert 231 M., 75 M., Kaufm. Verein Karlsruhe 20 M., Direktor Rud. Bredt 10 M., Kanzleirat Bittsch 5 M.; bei Rechtsanwält Dr. Binz: von A. R. "aus einer alten Stalkasse" 36 M., Rechtsanw. A. Baumgart 10 M., Kubn 20 M., Dr. Seeligmann 20 M., Anw.-Gehilfe Reinhardt 1 M., von der badischen Landeszeitung: erste Rate ihrer Sammlung 1100 M. Im Ganzen bis jetzt 21 634 M. 41 P.

Für die Wasserbeschädigten des Badischen Landes

sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen: R. D. 5 M., J. D. 5 M., A. D. 5 M., v. F. 8 M., Geheimrat Rath A. Eisenlohr 100 M., Georg C. Leber 10 M., Wilhelm Daumiller 10 M., Landgerichtsrath Grimm 10 M., Finanzrath Rheinboldt 10 M., J. Reiser, Heimerdingen Nachf., 2 M., Fräulein Levinger 5 M., Josef Ebeler 5 M., Domänen-Direktor Stürzenacker 10 M., Direktor Schneider 10 M., B. R. 20 M., Frau Oberingenieur Stein 10 M., Fräulein M. Hoffmann 10 M., Geheimrat Rath Dr. E. Arnsperger 50 M., Uj Söhne 10 M., Frl. Hek 3 M., A. B. 2 M., J. Kull 3 M., Heinrich Raupp 20 M., L. Jansen, Privatier, 20 M., Regierungsrath Henn 5 M., Stefanie Bischoff 20 M., Dr. B. 30 M. Im Ganzen bis jetzt 1337.75.
Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen. Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Mittwoch den 8. April

beginnt ein neuer Kurs für Schüler und Schülerinnen, welche das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben. Dieser Vorbildungskurs hat den Zweck, in den Kindern den Sinn für Musik zu wecken und zu pflegen und sie in leichtfächlicher und gründlicher Weise so vorzubereiten, daß sie mit Leichtigkeit und bestem Erfolg jegliches Instrument erlernen können.
Der Unterricht umfaßt vollständige Kenntniss der Violin- und Bassnoten, geläufiges Notenlesen und Notenschreiben, Werth der Noten und Pausen, die Taktarten, das Zerlegen und Bilden derselben, sämtliche Dur- und Moll-Tonleitern, Intervalle und Dreiklänge; ferner Stimme, Gehör- und Treffübungen, sowie das Einüben entsprechender Lieder und Gesänge.
Der Unterricht findet wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag Nachmittag, statt und kostet monatlich 2 Mark.
Gefällige Anmeldungen werden täglich in unserer Wohnung Blumenstraße Nr. 2, 2. Stock, oder Mittwoch und Samstag von 2-5 Uhr im Unterrichtsstokale, Löbchenschule, Kreuzstraße Nr. 15 (1. Stock, Saal 7) entgegengenommen.

Die Vorsteherinnen:

Lina und Elise Rampmeyer.

74.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße 10, 3 Treppen hoch, ist ein gut möblirt. Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Waldstraße 5 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein freundliches, unmöblirt. Mansardenzimmer mit Kochofen an eine alleinstehende Person sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Herrenstraße 38 ist im Hinterhaus, parterre, ein einfach möblirt. Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Ademiestraße 37 ist im 2. Stock ein gut möblirt. Zimmer sofort oder auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 187, bei der Waldstraße, ist ein sehr möblirt. Zimmer sofort beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Stiegen hoch.

Ein besser möblirt. Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 243 im 1. Stock.

Amaltenstraße 55, parterre, sind zwei gut möblirt. sowie ein großes, gut möblirt. Zimmer per 1. April zu vermieten.

Ein schönes, gut möblirt. Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Mademiestraße 53 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

Möblirt. Zimmer in der Nähe des Bahnhofs oder Marktplatzes per 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwischen Ritter- und Kronenstrasse werden 2-3 hübsch möblirt. Zimmer mit drei Betten von Ende April an zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2190 wollen im Kontor des Tagblattes gest. abgegeben werden.

Zwei fein möblirt. Zimmer auf 1. April von einem jüngeren Herrn zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 2189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. April werden ein oder zwei elegant möblirt. Zimmer auf zwei Monate vor dem Dur-lachertor oder in der östlichen Kaiserstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein tüchtiges Mädchen, nicht unter 18 Jahren, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. April gesucht: Augartenstraße 18.

Ein ordentliches Mädchen oder Frau auch nicht ausgeklüffelt wird sofort zur Ausbildung gesucht. Zu erfragen Bürgerstraße 11 im 1. Stock.

Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Karlstraße 70a im 1. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Douglasstraße 30 im 2. Stock.

21. Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit mit zu besorgen hat, findet für 1. April Stelle: Jahnstraße 3.

Ein zuverlässiges, gefest. Mädchen, welches selbstständig kochen kann, und mehrere ordentliche Mädchen, welche kochen, waschen und bügeln, auch solche, welche nähen und bügeln können und gerne zu Kindern gehen, finden noch sehr gute Stellen auf's Ziel (1. April) durch Frau Kasi, Waldstraße 29.

Suche für nach Freiburg ein Mädchen, welches kochen kann und Zimmerarbeit besorgt, für einen kleinen Haushalt (bessere Familie) bei hohem Lohn. Eintritt 1. April. Näheres bei Frau Kasi, Waldstraße 29.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird per sofort gesucht. Näheres Douglasstraße 18 im Laden.

Ein durchaus tüchtiges, ehrl. Mädchen wird für Hausarbeit per 1. April gesucht. Nur solche, welche von ihrer Herrschaft empfohlen werden, wollen sich melden: Friedenstraße 5 im 3. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen finden hierher und nach auswärts Stellen sofort und auf Ostern durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Hotelzimmermädchen findet per 1. April Stelle durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches der feineren Küche selbstständig gut vorstehen kann, sucht Stelle. Zu erfragen Martenstrasse 27 im 3. Stock rechts.

Für Kinder- und Zimmerdienst sucht ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, Stellung, ebenso suchen mehrere ordentliche Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit, zum Theil mit sehr guten Zeugnissen, für sofort und auf's Ziel (1. April) Stellen. Näheres bei Frau Kasi, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Fortsetzung der Versteigerung (Porzellan- und Glaswaren):

Freitag den 20. d. Mts., Vormittag und Nachmittags 2 Uhr. —
Bemerkt wird, daß an diesem Tage diverse Wanddecorationen, Vasen, mittlere und größere
Suppenschüsseln und ovale Platten, Wassergläser, Weingläser zc. zum Ausgebot kommen.
Samstag den 21. d. Mts., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, werden
Parthie-Waaren zum Steigerungspreise aus der Hand abgegeben.

3.1.

B. Kossmann, Auktionator.

Dienst-Gesuche.

- * Ein Mädchen, welches schön nähen kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht auf 1. April oder Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Briefel 10, parterre. Zu sprechen Nachmittags von 2 Uhr an.
- * Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht wegen Todesfall der Herrschaft eine Stelle bei einer 5-stern Herrschaft. Zu erfragen Jahnstraße 1 im 2. Stod.

2.1. Perfekte Damenschneider

finden dauernde Beschäftigung bei
E. Jacoby, Baden-Baden.

Verkäuferin,

tüchtige, zuverlässige, findet dauernde, angenehme Stellung auf Anfang April. Zeugnisse erforderlich. 133 Kaiserstraße 133 im Eckladen.

Gesucht.

Zwei tüchtige Tailleurarbeiten werden sofort gesucht bei **Geschw. Traub, Bähringerstraße 77.**

Büffetfräulein findet Stelle gegen hohe Bezahlung durch **Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.**

Dienstpersonal

für Geschäftshäuser, Bäckereien, Metzgereien, Wirtschaften und Kaufleute sowie auch in guten Privathäusern findet auf's Ziel sehr gute Stellen durch **Frau Ida Rühlenthal, Bähringerstraße 72.**

Dienstmädchen

für Küche, Zimmer- und Hausarbeiten, einfache Köchinnen für Private und Wirtschaften werden auf's Ziel gesucht. Näheres Schwabenstraße 34.

Eine Aushilfskellnerin

für Sonntag wird gesucht: Amalienstraße 46, **Loreley.**

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Rechnen, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei **Ph. Kunz, Blecherei, Markgrafenstraße 8.**

Lehrling-Gesuch.

* 3.1. Ein junger Mann findet Annahme bei Uhrmacher **E. Klingele, Kaiserstraße 126.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches das Weißnähen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Amalienstraße 23 im 3. Stod des Hinterhauses.

Laufbursche-Gesuch.

Suche per sofort einen jüngeren Laufburschen.
E. Cohen,
Kaiser- und Lammstraße-Ecke.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein junger, tüchtiger Hausbursche kann sofort Stelle finden bei **Gustav Rothweiler, Gastwirth, Beierthimer Allee 18.**

Monatsfrau-Gesuch.

2.1. Auf 1. April wird von 2 einzelnen Damen eine saubere, ehrliebe Monatsfrau gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 33, parterre.

Stelle-Gesuche.

* Ein intelligenter Mann, in den 30iger Jahren, der seit vielen Jahren in einem Fabrik-Etablissement für Gratulationskarten, im Gratulationskarten-Entwurf, in der Prägerei, im Coloriren zc. selbstständig thätig und dieser Fabrikation überhaupt voll und ganz mächtig ist, sucht seine gegenwärtige Stellung zu verändern, eventuell ist derselbe auch bereit, sich mit einem Kaufmann, welcher zur Gründung einer derartigen Fabrik geneigt wäre, als Werkmeister zu vereinigen. Letzteres wäre dem Einsender am erwünschtesten. Wegen eingehender Unterhandlungen beliebe man Adressen unter Nr. 2193 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

* Zwei Fräulein suchen Stellen in einem Geschäft als Verkäuferinnen, gleichviel welcher Branche; auch würden dieselben in eine Filiale eintreten. Der Eintritt kann nach Belieben erfolgen. Offerten mit Salairangabe bittet man Söfienstraße 67, 2. Stod, zu richten.

* Ein junger, kräftiger Mann, 30 Jahre alt, mit schöner Handschrift, sucht Stellung als Magaziner, Portier, Aufseher und deral. Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Offerten unter Nr. 2195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gefestigtes Mädchen, welches schon längere Zeit in Herrschaftshäusern g'biert hat, im Weißnähen, Weißsticken und Bügeln perfekt ist, auch gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht passende Stelle per sofort oder später. Gef. Adressen unter Nr. 2184 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine tüchtige Verkäuferin

sucht per sofort oder auf 1. April Stellung, gleich welcher Branche. Offerten sind unter Nr. 2182 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Eine tüchtige Verkäuferin,

in der Kurz-, Weiß- und Wollwarenbranche erfahren, sucht auf 1. April Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 2194 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Putzarbeiterin

sucht für sofort Stelle. Gef. Offerten sind unter Nr. 2186 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine geübte Büglerin

sucht noch einige Herrschaftshäuser im Ausbügeln per Tag 1 Mf. Auch würde dieselbe 2-3 Tage in der Woche bei einer Büglerin bügeln. Zu erfragen Waldhornstraße 41 im 2. Stod.

Bügelwäsche aller Art,

Kleider, Blousen, Hemden, Stragen und Manschetten, Vorhänge, weiß und crème, wird bei billiger Berechnung angenommen: Adlerstraße 40 im Hinterhaus.

* 2.1. Das Weißeln

von Küchen, Zimmer-Plafonds zc. wird billig und gut ausgeführt von **Ph. Müller, Werderstraße 44 im 1. Stod des Seitenbaues.**

Verloren.

* Freitag den 13. März wurde von der Bahnhofstraße in den Stadgarten eine **Eisenbeinbroche** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Bahnhofstraße 8.

Haus-Verkauf.

In nächster Nähe des Ludwigsplatzes ist ein dreistöckiges, gut erhaltenes Wohnhaus mit Werkstätte und Baden bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Ad. Raft, Waldstraße 29, 2. Stod.**

Haus-Verkauf.

Ein vierstöckiges Haus in der Schützenstraße mit Laden, Einfahrt und Werkstätte ist wegen andern

weitigem Unternehmen zu verkaufen. Das Haus rentirt derart, daß der Käufer in einem Stod frei sitzt. Anzahlung 2000-3000 Mark. Gef. Offerten unter Nr. 2181 an das Kontor des Tagblattes.

* Haus-Verkauf.

In bester Lage des Stadtbells Mühlburg ist ein zweistöckiges, äußerst solid gebautes Wohnhaus mit sehr großen und freundlichen Wohnräumen, großen, gewölbten Kellern, angebauter Waschküche mit Bügelstimmer, geräum. Speicher, Holzschopf, großem Hof und sehr schönem Gemüße- und Obstgarten besonderer Verhältnisse halber aus freier Hand billig zu verkaufen. Das Haus wurde zum Selbstbewohnen gebaut und eignet sich vermöge seiner Lage vorzüglich als besseres Privathaus. Gef. Offerten unter Nr. 2192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

ein schmiedeiserner **Spartocherd** vorzüglichster Konstruktion, 3 **Balkonstischen** mit Blumenerde: **Stefanienstraße 53, parterre.**

* Ein fast neuer **Kinderwagen** ist zu verkaufen: **Mugartenstraße 19 im 3. Stod.**

Ein sehr gut erhaltener **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: **Herrenstraße 48, parterre.**

* Ein gebrauchter **Kinderliegewagen**, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Rachnerstraße 1 im 4. Stod.**

* Ein **Viegewagen (Robr)**, 2 **Havelocks**, 1 **Plüsch** und 3 **Stoffjaken**; ferner **Bücher: griechische, lateinische und französische**, sind billig zu verkaufen von 8-12 und 2-6 Uhr: **Kapellenstraße 68 im 2. Stod links.**

* Ein **Schreibtisch**, 1 **Bücherschrank**, 1 **einstür. Kleiderschrank**, 2 **Bettladen**, 2 **Nachttische**, 1 **Waschkommode** und 1 **Büffel**, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: **Karlstraße 54 im untern Stod (Hinterhaus).**

2.1. Ein sehr schönes **Cylinder-Bureau**, **Salontisch**, **Vertico**, kleine **Tische** in **Mahagony**, **Sopha** mit 4 **Sesseln**, **Bücherschrank**, großer **Waschschrank** und sonst **Verschiedenes** sind wegen **Wegzug** des **Besizers** zu verkaufen: **Eisenbahnstraße 23.**

Zu verkaufen:

eine größere **Parthie gebrauchtes Wirtschaftsvorzellan**, gut erhalten, sowie **leere Champagnerflaschen** bei **Wilhelm Honsel, zum Deutschen Hof.**

* Ein **grünes Nipsoppha**, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 199, 3 Treppen hoch.**

Glasthüre,

eine beinahe neue, weißflügelige, incl. **Oberlicht** und **Rahmen**, 1,30 x 3,10 cm, billigst zu verkaufen: **Werderstraße 87, 2. Stod links.**

Zu verkaufen

sind ein noch gut erhaltenes **Kinderbettlädchen**, sowie **Kopf** und **Matrage** und ein noch gut erhaltenes **Kinderwagen** zum **Sitzen** und **Liegen**. Näheres **Werderstraße 76 im zweiten Stod.**

Wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen:

Ein **Waschkommode** mit **Marmorplatte**, eine **Chiffonniere**, ein **Nachttisch**, zwei **eiserne**, halbfranzösische **Betten** mit **Sprungfedern**, ein sehr schöner **Ovaltisch** mit **Marmorplatte**, eine **Kommode** mit drei **Schubladen**, eine **polirte Kinderbettlade** und ein **Kanapee** zum **Schlafen** um den **Preis** von **26 Mf.** Zu erfragen **Douglasstraße 32 im Hinterhaus, 2. Stod.**

Eiserner Firmenschild

billig zu verkaufen: **Werderstraße 87, 2. Stod links.**

Kleiner Herd,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Einzufragen zwischen 9-10 und 3-4 Uhr: **Kaiserstraße 69 im Laden.**

Zwei große eiserne Reguliröfen, die sich besonders für eine **Wirtschaft** eignen, sind zu sehr billigen **Preisen** auf den 1. April zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 211 im Seitengebäude.**

3.1.

Zu verkaufen.
* Ein beinahe ganz neuer, zweirädriger Stos-
sarren ist billig zu verkaufen bei Alexander
Gildenbrand, Wagnermeister, Kaiserstraße 142.

Baunlatten,
260 Stück, 1,10 m lang, sind billig zu verkaufen:
Berberstraße 87 im zweiten Stock links.

Kauf-Gesuch.
* Ein besserer, gut erhaltener Kinderliegwagen
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2183 an
das Kontor des Tagblattes.

2.1. **Pneumatik-Fahrrad**
gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten beliebe
man unter Nr. 2178 an das Kontor des Tagblattes
zu richten.

Bitte lesen!
* Bedeutend mehr als andere Händler be-
zahle ich im Auftrage eines Geschäftshauses
für getragene Herrenkleider, besonders Uniformen,
Militäreffekten, Stiefel, Silber- und Goldtressen,
gebrauchte Betten, Möbel, alte Bücher, Manufaktur,
altes Eisen, Blei, Messing, Wein- und Bierflaschen,
sowie gebrauchte Zimmerteppiche u. s. w.
W. Landauer, Kaiser-Passage 20, 3. Stock.

Wir suchen zu kaufen:
Karlsruher Almanach
(kleinstes Format).
Jahrgang: 1819, 20, 22, 24, 25,
1828, 29, 30, 32, 37.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.).

Milch-Gesuch.
2.1. Wer liefert für ein größeres Milch-
geschäft am hiesigen Orte täglich 200 bis
250 Liter Milch? Hofgutmilch bevor-
zugt. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 2177 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Stenographie,
wer lehrt solche gründlich in kurzer Zeit? Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 2180 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Deutschen Sekt
von
Michael Oppmann in Würzburg,
kgl. Bayer. Hof-Schaumweinsfabrikant,
empfiehlt 2.1.
Fried. Maisch Sohn,
Nachf. E. Rothmel,
Ritterstraße 10 und Kaiser-Passage.

Echt chines. Thee's
in nur ausgesuchten Qualitäten per Pfund
von M.F. 2.— an empfiehlt
Oswald Erbacher.

Pinza,
italienisches Osterbrod, täglich
frisch. **W. Schmidt, Hofbäcker,**
Zirkel 29.

Besuch-Waaren
in Originalpackung frisch eingetroffen.
Sigm. Haas,
15 Herrenstraße 15.

Frische Ananas,
Maikräuter
empfiehlt
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Schinken,
anerkannt vorzügliche Qualität, im Gewichte von
4-5 Pfd. per Pfund à 80 Pfa., sowie gekochten
per 1/4 Pfund 40 Pfg.
empfiehlt
Gustav Bender,
vorm. Carl Malzaacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt täglich frische



Holl. Schellfische, Cabeljau,
Schollen, Hechte, Zander, Felchen,
Ostender Soles, Turbots, Rhein-
salm, Ostseelachs (keine Mil-
lionen-Lachse), frisch gewässerte
Stockfische.
Franz. Kopfsalat,
Poularden, Capaunen, Enten,
Hahnen etc.

lebende
Hummern
eingetroffen bei
H. Munding,
Kaiserstr. 110. Telephon 160.

*2.1. Täglich frisch gewässerte
Stockfische
empfiehlt billigst
Frau Zimmermann Wwe.,
Schwanenstraße 32.

Schwarzwälder Dürckfleisch,
Schwarzwälder Speck
frisch eingetroffen.
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

4.8. **Monsheimer**
Camemberts,
anerkannt hochfein, empfiehlt in mittel-
reifer Waare
F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 37.
**Monsheimer Süssrahmtafel-
butter** trifft täglich ein.

Prima Marmelade zum billigsten
Preise,
Wirbellen,
Kirschen,
Heidelbeeren,
Preiselbeeren,
Himbeeren, sowie
gemischte Marmeladen
per Pfund schon von 80 Pfennig an, sowie
frische Apfelschnitze

empfiehlt
Frau Ch. Weihmüller Ww.,
64. Fasanenstraße 17.

**Pfarrer Kneipp's Kloster-
Kraftbrod,**
**Pfarrer Kneipp's Kraft-
suppenmehl,**
Grahambrod,
Aleuronatbrod, für Zudertrante,
ferner
eine kernige Sorte Laubbrod.
Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung
für richtig, sowie den Geschmack des Kloster-
Kraftbrodes und des Kraftmehles für vor-
züglich befunden.

W. Schmidt,
Hofbäckerei,
Zirkel 29.

Einem verehrlichen Publikum die Mit-
theilung, daß ich Herrn Hofbäcker Schmidt,
Zirkel 29, den Verkauf meines Mehles
sowie die Herstellung des Brodes für Karls-
ruhe übertragen habe.

Das Brod der Zukunft.
Seh. Medizinalrath Professor Dr. Franz
Hofmann, Direktor des hygienischen Instituts
der Universität Leipzig, empfiehlt Diät
Brod, an Wohlgeschmack Grahambrod
übertreffend, und besonders Darm- und
Magenkranken zu empfehlen.

Kraftbrod aus Weizen- oder Roggen-
Kraftmehl, kernig, würzig, naturrein, seines
dunkeln Aussehens wegen nicht zu vergleichen
mit strohigem Schwarzbrod.
Kraft-Zwieback, gesündestes, bestes und
natürlichstes Nahrungsmittel für Kinder,
Kranke und Erholungsbedürftige.
Unter Zusage für unbedingte Reinheit
zu beziehen durch

W. Schmidt, Hofbäcker,
Zirkel 29.

Prospecte und Anweisungen gratis.
Stefan Steinmetz, Leipzig.
Niederlagen bei: Herrn Kühn, Schützen-
straße 13, Fräulein Joseph, Kriegstraße 5
und Zähringerstraße 60a, woselbst auch
sämmliche ortsüblichen Brodsorten zu haben
sind.

Feinste Gothaer Cervelatwurst
per Pfund 1 M. 40 Pf.,
feinste Gothaer Salamiwurst
per Pfund 1 M. 60 Pf.,
bei größerer Abnahme entsprechend billiger,
empfiehlt
Chr. Zimmermann, Wurstler,
6.1. Kaiserstraße 227.

10.4. **Safer, Kleie, Welschkorn,**
Hühner- und Taubenfutter
billigst bei
W. F. Pfeiffer,
Ecke der Klippurrer- u. Augartenstraße.

I^a Tafelbutter à Pfd. M. 1.—
 I^a Theebutter à Pfd. M. 1.10,
 I^a Auskuchbutter, ganz fette,
 frische Waare, à Pfd. 92 Pfg.
 empfiehlt 64.

Wienert's Filiale,
 Waldstraße 38.

**Fußboden-
 Wische**

empfehlen bestens die
Drogerie Adolf Koerner,
 62. Ludwigplatz 61.

Für kommende Bedarfszeit bringe ich
 meinen anerkannt besten
Linoleum-Fußboden-Glanzlack
 in 8 verschiedenen Farben in empfehlende
 Erinnerung.
 Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund
 48 Pfg.
 Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind
 bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.,
 Zähringerstraße 55 — Telephon 201.
 Verkaufsstellen befinden sich außerdem bei
 Herrn Emil Lorenz, Leisingstraße 44,
 " G. m. Wösch, " 5.

Fußboden-Lacke
 in bester Qualität empfiehlt billigst die
 Drogerie **Adolf Koerner,**
 62. Ludwigplatz 61.

Wie neu wird Jeder
 mit **Bechtel's Salmiak-Gall-Seife** gewaschene
 Stoff jeden Gewebes und Farbe, vorrätzig in
 1 Pfd.-Pack. zu 40 Pfg. bei **Adolf Körner,**
 Drogerie, Ludwigplatz 61, **H. Burkart,** Werber-
 straße 61, **L. Lehle,** Gartenstraße 37. 20.12.

Antikrinin
 (Haarentfernungsmittel)
 acht à Dose M. 1.50, 1.70 und M. 2.— bei
H. Bieler, Friseur,
 Kaiserstraße 223.

Elsässer & Ettlinger
Hemdentücher,
 Madapolam, Cretonne, Shirting,
 Damast, Satin u. Piqué
 zu denkbar billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
 12.6. 189 Kaiserstrasse 189.

Leinen.
 Servietten, Handtücher, Tischtücher,
 Tischläufer, Taschentücher, fertige
 weiße leinene Betttücher
 empfehlen
 zu ausserordentlich billigen Preisen
Gebrüder Faber,
 Marktplatz.

**Manschetten-Knöpfe,
 Kragen-
 und Brust-Knöpfe**
 in grosser Auswahl.
Friedrich Bloss,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail, 22.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Frauen- und Mädchen-
 Hemden,**
 eigene Fabrikate aus vorzügl. Stoffen,
 zu billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
 10.9. 189 Kaiserstrasse 189.

10.6. **Strassburger**
**Koch- und Conditor-Jacken,
 Mützen, Hosen etc,
 Friseur-Kostüme**
 in allen Grössen und Weiten vorrätzig zu
Original-Fabrikpreisen bei
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Für Brautleute!
Möbel.
 Billigste und reellste Bezugsquelle in Betten und
 Polsterwaaren und Spiegeln sowie kompletten Aus-
 stattungen.
P. Hirt, Ruppurrerstraße 36.

Neu! Neu!
Kein falsches Geld mehr.
Probirsteine

für Gold, Silber und Schmucksachen, im
 Westentaschenformat, unentbehrlich für jeden
 Geschäftsmann, Kassenbeamten, Goldarbeiter
 und für Privatleute.
 Preis 2 Mk. pro Stück.
 Alleinverkauf für Karlsruhe und Um-
 gebung bei

Otto Föhner, Uhrmacher,
 33 Schützenstraße 12a.

Auf's Quartal.
Betten,
 8.4.
 circa 80 komplette, bestehend aus halbfranz. und
 ganzfranz. Bettstätten, Kissen, Matrosen und
 Polstern, sowohl in Haar, Seegras oder Wolle,
 Deckbetten und Kissen, verkaufe wegen Aufgabe des
 Bettengeschäfts zu bedeutend reduzierten Preisen.
 Ebenso verkaufe einen noch vorrätigen größeren
 Posten fertiger Bezüge für Decken und Kissen nebst
 Leintüchern, besonders für bürgerliche Haushaltungen
 geeignet.
 Für Hotels, Krankenhäuser und Pensionate bei
 größeren Aufträgen besondere Preisermäßigung.
Ludwig Schmitt,
 Karlsruhe,
 7 Wilhelmstraße 7.

Johann Kreber,
 Schieferdecker,
 Karlstraße, Karlsruhe, Nr. 20, 3. Stock,
 empfiehlt sich in *55.
 allen vorkommenden Dacharbeiten
 sowie
 Schiefer, Diegel, Dachpappe u. Holzcement.
 Reparaturen aller Art.
 Gute Bedienung! Billige Preise!

Reparaturen u. Stimmen
 von Pianos, Flügeln und Harmoniums, ge-
 diegene fachmännische Ausführung unter
 eigener Leitung, sowie
Stimm-Abonnements
 übernimmt zu mässigen Preisen als
Specialität
 — **H. Maurer,** Pianolager,
 Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost.

**Badewannen,
 Badesen und
 Baderleinrichtungen**
 in verschiedenen
 Grössen und Konstruktionen
 empfiehlt
Jos. Meess,
 Ferd. Prinz Nachf.,
 Erbprinzenstr.
 29.
 NB. 6 Gassbadesen verschiedener Construk-
 tionen sind im Betrieb zu sehen.



Empfehlung.
 *21. Empfehle mich bestens im Aufzeichnen von
 Stickereien aller Art, besonders auf Tuch, Sammet,
 Fries und Leinen, und sichere prompte und billige
 Bedienung zu
 Achtungsvoll
Leopold Rölen,
 Kronenstrasse 41, 2. Stock.
 B. stellungen werden angenommen bei den Herren
Gabriel Guggenheimer, Waldhornstraße 52, und
Infallatour Metzger, Adlerstraße.

Restaurant
zum Frankeneck.
 Freunden und Gönnern
 zur Nachricht, daß das
Bürger-Essen
 Donnerstag Abend 8 Uhr
 stattfindet.
 Diejenigen Herren,
 welche noch gesonnen sind,
 dem Essen beizuwohnen,
 werden höflichst ersucht,
 sich bis heute (Mittwoch)
 anmelden zu wollen.
F. Weppel,
 zum Frankeneck.

Heute wird geschlachtet.
 Restauration **J. Neukamm,**
 Wilhelmstraße 8.

1^a Rindfleisch per Pfd. 64 Pfg.,
Dürrfleisch per Pfd. 80 Pfg.
empfiehlt

Fr. Armbruster, Metzger,
Leisingstraße 29.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unser lieber Gatte, Sohn, Schwiegersohn und Schwager

Friedrich Wellert

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 80 Jahren sanft verstorben ist
Karlsruhe, den 17. März 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des uns betroffenen schweren Verlustes unseres theuren Gatten und Vaters

Robert Willet

sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

Familie Willet.

Schützengesellschaft.



Mittwoch den 18. März d. J., Abends 8 Uhr, findet im Hotel „Weissen Bären“, Garten-
saal, unsere alljährliche

Generalversammlung

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder er-
gebenst einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstehenden über die Thätigkeit im verfloffenen Jahre.
2. Rechnungsablage.
3. Beratung und Beschlussfassung über ein-
kommende Anträge.
4. Besprechung wegen Beteiligung am Festzuge zum 70 jährigen Geburtstage unseres hohen
Protectors Großherzog Friedrich von
Baden.
5. Neuwahl des Verwaltungsraths.

Die Rechnung von 1895 ist während 14 Tagen bei unserem Schriftführer Herrn Kaufmann W. Erb am Libellplatz zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder aufgelegt.

Karlsruhe, den 1. März 1896. 3.3.

Der Verwaltungsrath.

65. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Mittwoch den 18. März 1896,
Vormittags 9 Uhr,

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sub-
getkommission über das Budget des Gr. Mini-
steriums des Innern für 1896/97,
Titel XVI der Ausgaben und
Titel V, VI und VII der Einnahmen.
Berichterstatler: Abg. Franf.

Tapeten, die billigsten, in frischem
Sortiment im Auktionsgeschäft
L. Haas, Kronenstraße 22.



H. L. Nr. 6.

Mittwoch

A. 9 U.

Lge.



Bärenzwinger.

Samstag 21. März 1896,
Abends 8 1/2 Uhr,

Stiftungsfest

im Saal III
(Schrepp).

Geschäftsöffnung u. Empfehlung.

Beehre mich, einem geehrten Publikum die ergebene Mit-
theilung zu machen, daß ich

15 Herrenstraße 15,

nächst der Kaiserstraße gelegen, unter der Firma

Sigm. Haas

ein **Kolonialwaarengeschäft**

eröffnet habe.

Ich führe alle in diese Branche einschlagenden Artikel; ferner Weine
in Flaschen und offen und halte prinzipiell nur die besten Waaren und
bringe diese bei billigsten Preisen zum Verkauf.

Um geneigten Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

Sigm. Haas,

Herrenstraße 15.

**Wegen baldiger Abreise
nach Karlsbad**

verkaufe ich **sämtliche Waaren** zu ganz **herab-
gesetzten Preisen.**

Kaiserstraße 143, gegenüber der Sachs'schen Hof-Apothek.

Em. Grötschel

aus Karlsbad.

N.A. Adler,

141 Kaiserstraße 141.

**Chebreaux-
Damen-Schnürstiefel,**

früherer Preis M. 14.—,
à **M. 11.—.**

**Chebreaux-
Damen-Knopfstiefel,**

früherer Preis M. 16.—,
à **M. 13.—.**

**I^a Wiener
Herren-Zugstiefel,**

früherer Preis M. 10.—,
à **M. 7.50.**

Gelegenheitskauf!

N.A. Adler,

141 Kaiserstraße 141.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 18. März. Theater in Baden.
 26. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male:
Der Evangelimann. Musikal. Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in 2 Abteilungen), nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Flor. Weiskner mitgetheilten Begebenheit, von Wilh. Kienzl. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Donnerstag den 19. März. II. Quartal.
 40. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.)
 Zweite Gastdarstellung des Herrn Dir. **Fr. Haase.** Neu einstudirt: **Das Fräulein von Seiglière.** Lustspiel in vier Akten von J. Sandeau, deutsch von Heinrich Laube
 Marquis von Seiglière: Herr Friedrich Haase, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Freitag den 20. März. II. Quartal. 41. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Fra Diavolo. Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 16. März. August Kramer von Ueberlingen, Lehramtspraktikant hier, mit Bertha Ihm von Mannheim.
- 16. „ Wilhelm von Kienitz von Greifswald, Gerichtsassessor in Peil, mit Josephine Stäbel von Kolmar.
- 16. „ Robert Bönn von Mannheim, Geometer in Mannheim, mit Hedwig Schmalz von Offenburg.
- 16. „ Arthur Dreber von hier, Kaufmann hier, mit Karoline Dieber von Straßburg.
- 16. „ Jakob Pfeiffer von Fiedersfeld, Bierführer hier, mit Karoline Schweickert von Bauschlott.
- 16. „ August Heger von Leopoldshafen, Maurer hier, mit Lydia Wabl von Lintelnheim.
- 16. „ Friedrich Wollberger von Holzhausen, Schlosser hier, mit Pauline Reih von Bronnholzheim.
- 16. „ Leopold Roelen von Saarlouis, Zeichner hier, mit Johanna Guggenheim von hier.

Geburten:

- 13. März. Maria Adolfine, Vater Paul Bausch, Musiker.
- 13. „ Hilba Katharina, Vater Josef Haller, Fabrikarbeiter.
- 13. „ Marie Katharina, Vater Rudolf Giesler, Reserbeführer.

Todesfälle:

- 14. März. Wilhelm, alt 16 Tage, Vater August Koch, Musiker.
- 15. „ Katharina Allmendinger, alt 54 Jahre, Ehefrau des Oypiermeisters Konrad Allmendinger.
- 15. „ Karl, alt 1 Jahr 27 Tage, Vater Karl Haber, Schleifer.
- 15. „ Franz Dehn, Former, ledig, alt 22 Jahre.
- 16. „ Gertrud, alt 5 Monate 17 Tage, Vater Jakob Scholl, Golbarbeiter.
- 16. „ August Sober, Privatier, ein Ehemann, alt 74 Jahre.
- 16. „ Ludwig Bäuerle, Maurer, ein Ehemann, alt 49 Jahre.
- 16. „ Barbara Schenk, alt 63 Jahre, Wittwe des Maurers Friedrich Schenk.
- 16. „ Ida, alt 1 Jahr 4 Monate 29 Tage, Vater Fridolin Müller, Zimmermann.
- 16. „ Wilhelm, alt 1 Monat 5 Tage, Vater Wilhelm Flaig, Bahnarbeiter.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

- Mittwoch den 18. März, Vormittags 9 Uhr:
- I. A. S. gegen Wilhelm Bettslein von Ragob, wegen Diebstahls.
 - I. A. S. gegen Theresia Hud und Valentin Christ von Singheim und Barbara Seitz geb. Kramer von Ottenau, wegen Verbrechen gegen §. 218 St.G.
 - I. A. S. gegen Karl Friedrich Grünling von Malsch, wegen Widerstands.
 - I. A. S. gegen Johann Müller von Köln, wegen Körperverletzung.
 - I. A. S. gegen Anton Sebold von Weingarten, wegen Verleumdung.

**Andachtsbuch für Konfirmanden
und für das christliche Haus.**

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. Hoheit der Grossherzogin Luise von Baden,
zusammengestellt und bearbeitet durch
Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—

empfehlen

Dürr & Metius,

Karlsruhe,

5 Sofienstrasse 5.

J. G. Höfle, Kaiserstr. 118,

empfeht in grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen zu

Confirmations- und Ostergeschenken:

Photographie-Albums,
Poesie-Albums,
Portemonnaies,
Brieftaschen,
Cigarrenetuis,
Visites.

Reise- u. Damentaschen,
Reise-Nécessaires,
Schreibmappen,
Handschuhkasten,
Schmuck- u. Nähkasten,
Rahmen etc.

Schulranzen.

Mädchentaschen.

Vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäftsverlegung.

Wir setzen unser großes Lager nur guter

Schuhwaaren

einem durchaus **reellen Ausverkauf** aus, da wir in Kürze unser seit langen Jahren innehabendes Lokal wechseln.

Günstigste Gelegenheit, Schuhwaaren billig einzukaufen bei

J. & S. Hirsch,

133 Kaiserstraße 133, Ecke bei der Kleinen Kirche.

Abtheilung für Weisswaaren.

Dieselbe bietet in großer Auswahl und in bewährten Qualitäten:
 Hausmacherleinen. — Betttuchleinen. — Halbleinen. —
 Tischtücher und Servietten. — Theegedecke. — Hand-
 tücher. — Wischtücher. — Staubtücher. — Leinene
 Taschentücher und Batisttücher. — Haus- und Küchen-
 schürzen. — Elsäßer Hemdentuche. — Weiße Piqué
 und Zephirs. — Schürzenstoffe. — Piqué- und
 Waffeldecken zc.

Neu aufgenommen:

**Fertige Wäsche für Damen, als: Tag- u. Nacht-
 hemden, Beinkleider, Jacken, Unterröcke, Frisirmäntel zc.**
 in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

S. Model.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Einem hiesig u wie auswärtigen verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß
 ich am Plaze, **Zähringerstraße 92** im 2. Stock, ein

Auktions- u. Commissionsgeschäft

eröffnet habe.

Neu und gebrauchte Sachen in allen Arten, Möbel und Betten, sowie sonstige
 Fahrnisse, Garderoben- und Waarenübernahme nehme jederzeit commissionsweise zum Ver-
 steigern an.

Mit Hochachtung

Heinrich Müller, Auktionsgeschäft,
 41. **Zähringerstraße 92.**

**Gesang-Bücher,
 Gebet-Bücher,
 Oster-Karten**

empfehlen in reicher Auswahl

Dürr & Metius,
 5 Sofienstraße 5. 41.

Friedrichsbad.

Jeden **Montag** von 1—8 Uhr,
Mittwoch 7—10
 kostet 1 **Wannenbad II. Klasse 30 Pfg.**
 Jeden **Mittwoch** und **Samstag** von
 7—10 Uhr kostet ein
 21.18. **Schwimmbad 20 Pfg.**

Gottesdienst. — 19. März.

St. Josefstag.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Hauptkirche (St. Stephan).

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr hl. Messe.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Popp.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 3 Uhr feierliche Vesper, nachher Beichtgelegenheit.

Liebfrauenkirche.

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Pint.
- 2 1/2 Uhr Vesper.

St. Vincentiuskapelle.

- 8 Uhr Amt.
- 3 Uhr Bruderschaftsandacht.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

- 9 1/2 Uhr hl. Messe.
- St. Franziskusband, Grenzstraße 7.
- 8 Uhr Amt und Predigt.
- 3 1/2 Uhr Dienstbotenversammlung.
- Werktag 4 1/2 Uhr hl. Messe.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Rühlburg).

- 7 und 8 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 8 Uhr Frühmesse.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Messe des Josefalters.
- 2 Uhr Josefandacht.
- 3 Uhr Jungfrauencongregation.